

## **MGV Frohsinn - mit Chorgesang, Instrumentalmusik und Tanz gemeinsam für Herzenssache**

Langeweile kam nicht auf beim Benefizkonzert für „Herzenssache“ - die Kinderhilfsaktion des SWR im Palatinum Mutterstadt. Der MGV 1873 Frohsinn Mutterstadt hatte die Veranstaltung organisiert und 9 Chöre, Instrumentalgruppen oder Tänzer mit ca. 320 Mitwirkenden gestalteten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm. Der Vorsitzende des MGV Frohsinn Gerold Magin begrüßte die zahlreichen Ehrengäste aus der Politik, den Kirchen, der Kultur und dem Chorverband. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, Schirmherr der Veranstaltung, brachte seine Freude zum Ausdruck, dass eine solche Veranstaltung in der Gemeinde Mutterstadt stattfindet. Er stellte die Ziele von „Herzenssache“ für Kinder und Jugendliche vor wie die Verbesserung der Lebensqualität, Bildungsgleichheit, Unterstützung bei der persönlichen Entwicklung und stark machen für eine Welt ohne Vorurteile und Gewalt. Schneider bat um Unterstützung für notleidende Kinder in der Region. Nach den ausführlichen Informationen zur Aktion kreisten in der Pause die Sammelbüchsen für „Herzenssache“ und jede kleine oder große Spende für Kinder in Not war willkommen. Auch die blinkenden Herzen der Aktion fanden reißenden Absatz.



Der Frauen- und Männerchor des MGV Frohsinn unter der Leitung von Jürgen Schumacher eröffnete den bunten musikalischen Reigen. Den zweiten Titel „Mach die Augen zu und wünsch dir einen Traum“ griff der Vorsitzende Gerold Magin auf und stellte die vielen erfüllten Wünsche durch die finanzielle Unterstützung von „Herzenssache“ dem Publikum vor.



Der Auftritt von Kindern und Jugendlichen prägte mit Singen und Tanzen den ersten Teil der Veranstaltung. Der gemeinsam auftretende Kinderchor der Prot. Kirchengemeinde unter Leitung von Dagmar Rosemann und die Singschule St. Medardus,

geleitet von Angelika Grothe, füllte die gesamte Bühne. Mit Titeln wie „Anders als du“ oder dem „Schneemann“ sangen sich die Kinder erfrischend in die Herzen der Besucher und wurden mit reichlich Beifall belohnt. Die nächste Altersgruppe repräsentierte die Musik-AG der Integrierten Gesamtschule Mutterstadt. Unter Leitung von Stefan Franz zeigte der Chor und



die kleine Begleitband beispielhaft mit „Just give me a reason/Afrika“ sein Können. Die Jungs der 4-Mann-Band kamen ohne eine Zugabe nicht von der Bühne. Dann wurde die Bühne geräumt für zwei Tanzgruppen der Tanzschule Nagel. Die „TanzSterne“ zeigten den Hit „Triller“, eine bühnenfüllende Choreografie und die „Kids“ präsentierten dem Publikum auf einen Hit von Britney Spears ihren tänzerischen Ausdruck.





Auch die Blaskapelle Mutterstadt beteiligte sich mit einer Bläsergruppe an der Veranstaltung. Unter Leitung von Roland Gauweiler zeigten sie ihr Können. Mit ihrem präzisen und klanggewaltigen Vortrag verzauberten sie das Publikum unter anderem mit „Amazing grace“ und „Tiger Rag“ .



Das Jugendorchester des 1. HHC Mutterstadt setzte einen instrumentalen Gegensatz zu den Bläsern. Die Gruppe wurde von einigen erwachsenen Spielern unterstützt. Fetzig und rockig zeigte sich die Gruppe unter Leitung von Dr. Martina Gerber. Mit „Rock my soul“ und „Child´s Anthem“ gewannen sie die Herzen der Zuhörer.



In die 1930er Jahre führte der Chor Cantamus das Publikum. Geleitet vom Achim Scheuermann, der die Titel auch begleitete, kamen Titel wie „Kann denn

Liebe Sünde sein“ zum Vortrag. Die Sängerinnen und Sänger ließen das Publikum die eigene Begeisterung am Singen spüren und präsentierten souverän ihr Können. Noch eine Steigerung gab es beim Auftritt des SonntagsChors RLP. Der Auswahlchor, der sich aus Sängerinnen und Sängern aus ganz Rheinland-Pfalz zusammensetzt, zog singend auf die Bühne. Er präsentierte mit 6 Titeln „Chorgesang vom Feinsten“. Ob „Adiemus“ oder „You raise me up“ - feinfühlig, stimmungsgewaltig, ausdrucksvoll und präzise zeigte der Chor, wie auch heute noch Chorgesang dargeboten werden kann. Die Leitung hatte Mario Siry, am Klavier begleitet von Achim Scheuermann. Tagsüber hatte der Chor ein Seminar in Mutterstadt und unterstützt bei vielen Benefizveranstaltungen Projekte wie „Herzessache“. Singend verabschiedete er sich auch wieder von der Bühne. Mit tosendem Beifall dankte das Publikum für diesen hervorragenden Auftritt.



Gerold Magin danke mit Blumen den Mutterstadter Sponsoren für die großzügige Unterstützung der Veranstaltung, den Besuchern für ihre Spende und den zahlreichen Aktiven mit ihren Orchester- und Chorleitern oder Tanzlehrern für das gemeinschaftliche Engagement für „Herzessache - Kinder in Not“. Er kündigte an, dass der gemeinsame Spendenbetrag im Februar an die Aktion übergeben werden soll.

*(Amtsblatt vom 06. Februar 2014)*  
*(Bilder: Gerd Deffner)*